

STADT BARSINGHAUSEN

3. Nachtragshaushaltsplan 2015 **Entwurf**

3. Nachtragshaushaltssatzung und 3. Nachtragshaushaltsplan

der

Stadt Barsinghausen

für das

Haushaltsjahr 2015

Einwohnerzahl gem. Stat. Landesamt am:	30.06.2014	33.233
(nachrichtlich)	30.06.2013	33.125
(nachrichtlich)	30.06.2012	33.029
(nachrichtlich)	30.06.2011	33.054
(nachrichtlich)	30.06.2010	33.613
Gesamtfläche des Stadtgebietes	31.12.2013	102,68 qkm
(nachrichtlich)	31.12.2012	102,67 qkm
(nachrichtlich)	31.12.2011	102,68 qkm

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nachtragshaushaltssatzung	V 1 - V 4
Vorbericht	V 5 - V 12
<u>3. Nachtragshaushaltplan 2015</u>	1 - 1
Nachtragsergebnishaushalt	2 - 2
Nachtragsfinanzhaushalt	3 - 4
Teilhaushalt 01	5 - 10
Teilhaushalt 04	11 - 12
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	13 - 13
Nachtragsstellenplan	

3. Nachtragshaushaltssatzung

3. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Barsinghausen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Barsinghausen in der Sitzung am .2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des Nachtrags festgesetzt auf
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	53.333.800	145.000	75.000	53.403.800
ordentliche Aufwendungen	53.333.800	70.000		53.403.800
außerordentliche Erträge	100.000			100.000
außerordentliche Aufwendungen	100.000			100.000
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.573.800	145.000	75.000	50.643.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.233.400	70.000		47.303.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.429.000			5.429.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.258.700	5.200.000		23.458.700
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.339.300	5.200.000		16.539.300
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.850.000			1.850.000
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	67.342.100	5.270.000		72.612.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	67.342.100	5.270.000		72.612.100

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 11.339.300 Euro um 5.200.000 Euro erhöht und damit auf 16.539.300 Euro festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird von bisher 5.477.000 Euro um 4.600.000 Euro auf 10.077.000 Euro geändert.

3. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Barsinghausen für das Haushaltsjahr 2015

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

§ 6 der Haushaltssatzung der Stadt Barsinghausen für das Haushaltsjahr 2015 wird nicht geändert.

Barsinghausen, den .2015

Der Bürgermeister

Lahmann

Vorbericht

Vorbericht zum 3. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

I. Allgemeines

Anlass für den Erlass der 3. Nachtragshaushaltssatzung 2015 ist die für Barsinghausen erneut angepasste Zahl der zu erwartenden Zuweisungen von Flüchtlingen.

Im Zusammenhang mit dem aktuellen Flüchtlingszustrom ist zur Vermeidung von Obdachlosigkeit davon auszugehen, dass zur Unterbringung der Flüchtlinge erhebliche Mengen an Bauflächen bzw. Unterkünften erworben werden müssen.

Um bis zur Genehmigung des Haushalts 2016 handlungsfähig zu bleiben, werden mit der 3. Nachtragshaushaltssatzung vorsorglich die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Es wird davon ausgegangen, dass der Bedarf durch den 3. Nachtragshaushalt bis Mitte 2016 gedeckt werden kann.

Weiterhin ist für die Betreuung der Flüchtlinge ein erhöhter Personalbedarf notwendig. Hierfür werden die personalrechtlichen Voraussetzungen mit dem Nachtragsstellenplan geschaffen.

II. Voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2015

1. Vorbemerkung

Mit der 3. Nachtragshaushaltssatzung werden die Festsetzungen im **Ergebnishaushalt** und im **Finanzhaushalt** wie nachstehend geändert:

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des Nachtrags festgesetzt auf
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	53.333.800	145.000	75.000	53.403.800
ordentliche Aufwendungen	53.333.800	70.000		53.403.800
außerordentliche Erträge	100.000			100.000
außerordentliche Aufwendungen	100.000			100.000
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.573.800	145.000	75.000	50.643.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.233.400	70.000		47.303.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.429.000			5.429.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.258.700	5.200.000		23.458.700
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.339.300	5.200.000		16.539.300
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.850.000			1.850.000
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	67.342.100	5.270.000		72.612.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	67.342.100	5.270.000		72.612.100

Vorbericht zum 3. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Die Kreditaufnahme wird von bisher 11.339.300 EUR auf nunmehr 16.539.300 EUR, und damit um 5.200.000 EUR erhöht.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird um 4.600.000 EUR auf 10.077.000 EUR erhöht.

2. Ergebnishaushalt

2.1 Ordentliche Erträge

	Ansatz 2015 bisher	Ansatz 2015 neu	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.541.300	11.686.300	+145.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845.400	1.770.400	-75.000

Aufgrund des angepassten Zuwendungsbescheids vom 07.10.2015 der Region Hannover konnten die Erträge aus Zuwendungen um 145.000 EUR erhöht werden. Hier enthalten sind auch die im 1. Nachtragshaushalt eingeplanten 75.000 EUR, die der Stadt mit dem ersten Bewilligungsbescheid zugesagt worden sind. Diese Summe war bislang bei Kostenerstattungen veranschlagt, muss aufgrund von statistischen Vorgaben allerdings als Zuwendung deklariert werden.

Insgesamt führt der neue Zuwendungsbescheid zu einem Mehrertrag i.H.v. 70.000 EUR.

Da die Zuwendung für das Personal für die sozialpädagogische Betreuung der Flüchtlinge gewährt wird, wird dementsprechend auch der Ansatz der Personalaufwendungen (s.u.) angepasst.

Die Summe der ordentlichen Erträge verändert sich somit von bisher 53.333.800 EUR auf 53.403.800 EUR.

2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Veränderungen der ordentlichen Aufwendungen ergeben sich wie folgt:

	Ansatz 2015 bisher	Ansatz 2015 neu	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
Aufwendungen für aktives Personal	16.259.000	16.329.000	+70.000

Wie bei 2.1 bereits erläutert, ermöglicht die angepasste Zuwendungssumme eine Aufstockung der Personalaufwendungen um 70.000 EUR.

Insgesamt werden für die Betreuung von Flüchtlingen diverse Stellen benötigt. Diese werden durch die Änderung des Stellenplanes erfasst, wodurch die personalwirtschaftliche Handlungsfähigkeit sichergestellt werden soll. Die Besetzung dieser Stellen wird so kurzfristig und in vollem Umfang in 2015 nicht mehr möglich sein, so dass die Finanzierung über die 70.000 EUR und das bisherige Budget möglich sein wird.

Vorbericht zum 3. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Der durch die zu tätigen Investitionen (s.u.) entstehende Schuldendienst und sonstige dadurch entstehende Aufwendungen werden ebenfalls aus dem laufenden Budget bzw. Erstattungen der Region Hannover gedeckt.

Eine Anpassung der Haushaltsansätze im Haushaltsplan für 2016 wird allerdings notwendig werden.

Insgesamt erhöhen sich die ordentlichen Aufwendungen von bisher 53.333.200 EUR auf 53.403.200 EUR.

2.3 Ordentliches Ergebnis und Jahresergebnis

Ordentliches Ergebnis	Ansatz bisher	Ansatz neu
2015	600	600

Der 3. Nachtragshaushalt 2015 beinhaltet lediglich Veränderungen im Haushaltsjahr 2015. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bleibt unverändert.

Aufgrund der o.g. Änderungen der Erträge und Aufwendungen kann das bisherige ordentliche Ergebnis von 600 EUR aufrecht gehalten werden.

Jahresergebnis	Ansatz bisher	Ansatz neu
2015	600	600

Da sich im außerordentlichen Ergebnis keine Änderungen ergeben haben und das ordentliche Ergebnis beibehalten werden konnte, bleibt auch das Jahresergebnis 2015 unverändert.

3. Finanzhaushalt

3.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Änderungen der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beruhen auf den Veränderungen im Ergebnishaushalt, so dass auf die obigen Erläuterungen verwiesen werden kann.

Gleiches gilt für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

3.2 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Es haben sich keine Veränderungen bei den Einzahlungen für Investitionstätigkeit ergeben.

3.3 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit erhöhen sich von 18.258.700 EUR auf 23.458.700 EUR.

Vorbericht zum 3. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

	Ansatz 2015 bisher	Ansatz 2015 neu	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.468.000	7.168.000	+3.700.000
Baumaßnahmen	6.066.500	7.066.500	+1.000.000
Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.142.200	1.645.200	+500.000

Da das Ausmaß des Flüchtlingszustroms inzwischen erneut angepasst wurde, werden erhebliche Finanzmittel benötigt, um eine Obdachlosigkeit der Flüchtlinge zu verhindern. Bei der Flüchtlingsunterbringung wird angestrebt, möglichst nachhaltige Lösungen zu finden.

Zum derzeitigen Stand wird davon ausgegangen, dass zur Unterbringung der bis April 2016 erwarteten Zuweisungen von Flüchtlingen ein Investitionsbedarf von 5,2 Mio. EUR entsteht.

Es sollen für rd. 700.000 EUR Schwedenhäuser errichtet werden. Diese müssen voraussichtlich für rd. 500.000 EUR ausgestattet werden. Um die Schwedenhäuser versorgen zu können, ist eine Erschließung und die Errichtung von Sanitärgebäuden notwendig. Hier werden weitere 1,0 Mio. EUR benötigt.

Zusätzlich wird für den Kauf von Gebäuden eine Summe von 3,0 Mio. EUR veranschlagt.

3.4 Finanzierungstätigkeit

Da sich der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht verändert hat und keine Mehreinzahlungen für Investitionstätigkeit veranschlagt wurden, führt die Erhöhung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit i.H.v. 5.200.000 EUR gleichermaßen zu einer Erhöhung des Kreditbedarfs.

Der Kreditbedarf muss demnach um 5.200.000 EUR auf 16.539.300 EUR erhöht werden.

4. Verpflichtungsermächtigungen

Um die Handlungsfähigkeit bis zur Genehmigung des Haushalts 2016 zu gewährleisten, sind zwei Verpflichtungsermächtigungen (VE) notwendig.

Einerseits ist für den weiteren Ankauf von Gebäuden eine VE in Höhe von 4,0 Mio. EUR, andererseits ist für den Erwerb von Grundstücken als potentielle Bauflächen eine VE in Höhe von 600.000 EUR notwendig.

Die Finanzierung beider VEs ist im Haushaltsplanentwurf 2016 bisher nicht berücksichtigt. Die Finanzierung müsste über zusätzliche Kredite erfolgen.

Die Verpflichtungsermächtigungen müssen um 4.600.000 EUR auf 10.077.000 EUR erhöht werden.

Vorbericht zum 3. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

5. Entwicklung der Schulden

	HH-Jahr 2015*
	- Euro -
Schuldenstand am 01.01.2015**	31.431.500
Übertr. Kreditermächtigung aus 2014	3.463.300
Kreditermächtigung HH 2015 bisher	5.087.200
Kreditbedarf 1. NT 2015	3.252.100
Kreditbedarf 2. NT 2015	3.000.000
Kreditbedarf 3. NT 2015	5.200.000
Tilgung von Investitionskrediten	1.850.000
Schuldenstand am 31.12.2015	49.584.100

* Planzahlen (gerundet)

** inkl. Liquiditätskredite

6. Schlussbemerkung

Durch die Anpassung der Plandaten wird das bisherige Jahresergebnis beibehalten. Die Veränderungen stellen lediglich eine haushalts- und personalrechtliche Sicherstellung der Handlungsfähigkeit zur Bewältigung der aktuellen Flüchtlingssituation dar. Demnach werden die Ziele des Entschuldungsvertrages nach wie vor eingehalten.

Die Erhöhung des Kreditbedarfs ist ausnahmslos auf den aktuellen Flüchtlingszustrom zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um ein unvorhersehbares Ereignis gem. § 4 Ziff. 2 des Entschuldungsvertrages, so dass hier kein Verstoß gegen den Entschuldungsvertrag vorliegt.

Der 3. Nachtragshaushalt entspricht dem Entschuldungsvertrag in vollem Umfang.

Barsinghausen, den 30.10.2015

Der Bürgermeister



Lahmann

Stadt Barsinghausen

3. Nachtrag 2015

3. Nachtragsergebnishaushalt 2015

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	31.005.000			31.005.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.541.300	145.000		11.686.300
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.537.600			2.537.600
04. sonstige Transfererträge	23.400			23.400
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.072.700			3.072.700
06. privatrechtliche Entgelte	404.100			404.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845.400		75.000	1.770.400
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.010.000			1.010.000
09. aktivierte Eigenleistung	145.500			145.500
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	1.748.800			1.748.800
12.= Summe ordentliche Erträge	53.333.800	70.000		53.403.800
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.259.000	70.000		16.329.000
14. Aufwendungen für Versorgung	340.900			340.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.784.300			9.784.300
16. Abschreibungen	5.380.300			5.380.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.318.500			1.318.500
18. Transferaufwendungen	18.143.700			18.143.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.106.500			2.106.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	600			600
21.= Summe ordentliche Aufwendungen	53.333.800	70.000		53.403.800
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	600			600
22. ordentliches Ergebnis	600			600
23. außerordentliche Erträge	100.000			100.000
24. außerordentliche Aufwendungen	100.000			100.000
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO				
26. Summe aus Zeile 24 und 25	100.000			100.000
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO				
27. außerordentliches Ergebnis	0			0
28. Jahresergebnis	600			600
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				
Fortgeschriebenenes Jahresergebnis	600			600

3. Nachtragsfinanzhaushalt 2015

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	31.005.000			31.005.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.541.300	145.000		11.686.300
03. sonstige Transfereinzahlungen	23.400			23.400
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.072.700			3.072.700
05. privatrechtliche Entgelte	404.100			404.100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845.400		75.000	1.770.400
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.010.000			1.010.000
08. Einzahl. aus d. Veräußerung geringwert. Vermögensgegenstände				
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.671.900			1.671.900
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.573.800	70.000		50.643.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	15.539.500	70.000		15.609.500
12. Auszahlungen für Versorgung	340.900			340.900
13. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GVG	9.784.300			9.784.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.318.500			1.318.500
15. Transferauszahlungen	18.143.700			18.143.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.106.500			2.106.500
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.233.400	70.000		47.303.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.340.400			3.340.400

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.780.500			1.780.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	327.800			327.800
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.001.700			2.001.700
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	480.000			480.000
23. sonstige Investitionstätigkeit	839.000			839.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.429.000			5.429.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.468.000	3.700.000		7.168.000
26. Baumaßnahmen	6.066.500	1.000.000		7.066.500
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.142.200	500.000		1.642.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.567.000			6.567.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.015.000			1.015.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.258.700	5.200.000		23.458.700
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.829.700	-5.200.000		-18.029.700
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-9.489.300	-5.200.000		-14.689.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	11.339.300	5.200.000		16.539.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.850.000			1.850.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.489.300	5.200.000		14.689.300
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	0			0
38. voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Jahres				
39. voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0			0

3. Nachtragsteilerggebnishaushalt

THH01 Teilhaushalt Ordnung, Feuerwehr und Soziales

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	21.700	145.000		166.700
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	108.300			108.300
04. sonstige Transfererträge	23.400			23.400
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	975.800			975.800
06. privatrechtliche Entgelte	6.200			6.200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	542.800		75.000	467.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	29.900			29.900
12. =Summe ordentliche Erträge	1.708.100	70.000		1.778.100
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.855.200	70.000		1.925.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0			0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.124.400			1.124.400
16. Abschreibungen	208.600			208.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen	352.600			352.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	396.600			396.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.937.400	70.000		4.007.400
21. ordentliches Ergebnis	-2.229.300			-2.229.300
22. außerordentliche Erträge				
23. außerordentliche Aufwendungen				
24. außerordentliches Ergebnis				
25. Jahresergebnis	-2.229.300			-2.229.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.229.300			-2.229.300

3. Nachtragsergebnishaushalt

P1.311901 Verwaltung der Sozialhilfe

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten				
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				
06. privatrechtliche Entgelte				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.000		75.000	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	200			200
12. =Summe ordentliche Erträge	75.200		75.000	200
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	386.200			386.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0			0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100			8.100
16. Abschreibungen				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.000			18.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	412.300			412.300
21. ordentliches Ergebnis	-337.100	-75.000		-412.100
22. außerordentliche Erträge				
23. außerordentliche Aufwendungen				
24. außerordentliches Ergebnis				
25. Jahresergebnis	-337.100	-75.000		-412.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-337.100	-75.000		-412.100

Nachtragsergebnishaushalt P1.313101 Grund-/Sonderleistungen f. Asylbewerber

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		145.000		145.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten				
04. sonstige Transfererträge	0			0
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				
06. privatrechtliche Entgelte				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0			0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09. aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge				
12. =Summe ordentliche Erträge	0	145.000		145.000
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	137.500	70.000		207.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0			0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0			0
16. Abschreibungen				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen	0			0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0			0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	137.500	70.000		207.500
21. ordentliches Ergebnis	-137.500		-75.000	-62.500
22. außerordentliche Erträge				
23. außerordentliche Aufwendungen				
24. außerordentliches Ergebnis				
25. Jahresergebnis	-137.500		-75.000	-62.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-137.500		-75.000	-62.500

3. Nachtragsteilfinanzhaushalt

THH01 Teilhaushalt Ordnung, Feuerwehr und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.700	145.000		166.700
03. sonstige Transfereinzahlungen	23.400			23.400
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	975.800			975.800
05. privatrechtliche Entgelte	6.200			6.200
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	542.800		75.000	467.800
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.900			29.900
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.599.800	70.000		1.669.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.855.200	70.000		1.925.200
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.124.400			1.124.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen	352.600			352.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	396.600			396.600
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.728.800	70.000		3.798.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.129.000			-2.129.000

3. Nachtragsteilfinanzhaushalt THH01 Teilhaushalt Ordnung, Feuerwehr und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	71.000			71.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23. sonstige Investitionstätigkeit	640.000			640.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	711.000			711.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	3.000.000	3.700.000		6.700.000
26. Baumaßnahmen	45.000	1.000.000		1.045.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	418.900	500.000		918.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29. Aktivierbare Zuwendungen				
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.463.900	5.200.000		8.663.900
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.752.900	-5.200.000		-7.952.900
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-4.881.900	-5.200.000		-10.081.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
37. Finanzmittelveränderung	-4.881.900	-5.200.000		-10.081.900

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen THH01 Teilhaushalt Ordnung, Feuerwehr und Soziales

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ansatz 2015 einschließlich der Nachträge	bisher bereitgestellt	Nachtrag 2016	Nachtrag 2017	Nachtrag 2018
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
I1.151002.500 Objekt zur Unterbringung v. Asylbewerb.	1.000.000	0	1.000.000		1.000.000				
I1.151002.510 Objekt zur Unterbringung v. Asylbewerb.	7.200.000	3.000.000	4.200.000		7.200.000				
I1.151002 Objekt zur Unterbringung v. Asylbewerb.	-8.200.000	-3.000.000	-5.200.000		-8.200.000				
Zwischensumme	-8.200.000	-3.000.000	-5.200.000		-8.200.000	0	0	0	0
Gesamtsumme	-8.200.000	-3.000.000	-5.200.000		-8.200.000	0	0	0	0

3. Nachtragsteilfinanzhaushalt THH04 Teilhaushalt Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	31.005.000			31.005.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.465.000			9.465.000
03. sonstige Transfereinzahlungen				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	500			500
05. privatrechtliche Entgelte				
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.700			15.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.010.000			1.010.000
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.640.000			1.640.000
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.136.200			43.136.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	896.200			896.200
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	112.100			112.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.318.500			1.318.500
15. Transferauszahlungen	15.470.000			15.470.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	85.900			85.900
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.882.700			17.882.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.253.500			25.253.500

3. Nachtragsteilfinanzhaushalt THH04 Teilhaushalt Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	480.000			480.000
23. sonstige Investitionstätigkeit	199.000			199.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	679.000			679.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden				
26. Baumaßnahmen				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000			5.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.567.000			6.567.000
29. Aktivierbare Zuwendungen				
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.572.000			6.572.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.893.000			-5.893.000
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	19.360.500			19.360.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	11.339.300	5.200.000		16.539.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.850.000			1.850.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.489.300	5.200.000		14.689.300
37. Finanzmittelveränderung	28.849.800	5.200.000		34.049.800

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	Haushaltsjahr			
	2015	2016	2017	2018
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
2012				
2013				
2014				
2015		10.077.000		
Insgesamt		10.077.000		
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	16.539.300	8.963.800	3.884.300	1.629.900
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufwendungen für Investitionstätigkeit	1.850.000	2.100.000	2.400.000	2.200.000